



FIAT

8/5/0
8/5/0

DT

1/0/0/0

1/0/0/0

DT

Seit über 50 Jahren laufen FIAT-Schlepper vom Fließband

Das bedeutet Erfahrung und Fortschritt, ständige Weiterentwicklung des Schleppers zum universellen Arbeitsgerät. FIAT hat nicht nur Schritt gehalten, sondern war immer voraus, ja, hat oft genug die Entwicklung eingeleitet. Im modernen Versuchswerk der FIAT in Turin stehen den Ingenieuren alle nur erdenklichen Forschungs- und Prüfungseinrichtungen zur Verfügung. Als einer der größten Fahrzeugproduzenten der Welt verfügt FIAT über fast unschätzbare Werte an technischen Kenntnissen auf dem Gebiet der Fertigung von Motoren (fast 2 Millionen pro Jahr), Getrieben und Hydrauliksystemen. Daher kann FIAT heute aus einer unbegrenzten Herstellungspraxis schöpfen.

Die FIAT-Produkte Personen- und Lastwagen, Omnibusse, Diesellokomotiven und -triebwagen, Schiffsantriebe, Flugzeuge, Baumaschinen, Gabelstapler, Werkzeug-Maschinen, elektrische Apparate usw. verfügen über Teile oder Systeme, die auch im FIAT-Schlepper zu finden sind. Zum Vorteil eines jeden Schlepperkäufer.





Die Leistung pro Zeiteinheit ist um so größer, je mehr PS der Schlepper hat



Darum sollte der Käufer eines Schleppers zunächst die Frage nach der Wirtschaftlichkeit stellen. Bei einem Kostenvergleich schneidet der leistungsstärkere Schlepper im vollen Einsatz immer günstiger ab, denn die festen Kosten wie Abschreibung, Kapitalverzinsung und Lohnkosten verteilen sich auf die größere Arbeitsleistung.

Dadurch werden trotz der höheren Abschreibungs- und Verzinsungswerte des größeren Schleppers die Kosten pro Arbeitseinheit geringer als bei einem Schlepper in einer niedrigeren Klasse.

Die FIAT-Schlepper 850 und 1000 sind mit ihrer umfangreichen Ausstattung und erstaunlichen Leistung auf große Einsatzbreite ausgelegt: Pflügen bis sechs Schare; Bodenbearbeitung mit schweren Saatbettkombinationen,

Fräsen (über 3 m), Fräs-Sähkombinationen mit über 2,50 m Arbeitsbreite; Ernte mit schweren Feldhäckslern oder Mähdreschern; Transporte mit hohem Schwierigkeitsgrad; Arbeiten als Forstschlepper mit Doppelseilwinde mit je 3,5 to Windentrommel und für industriellen Einsatz, z.B. Antreiben von Grabenfräsen, die 2 m breit und 1 m tief arbeiten können.

Robuste Motoren, ausgezeichnete Gangabstufungen, großvolumige Bereifungen, vollwirksame Regelhydraulik und vollunabhängige Zapfwelle geben diesen FIAT-Schleppern die Technik mit, um diese Aufgaben im Großeinsatz voll zu lösen und damit die Wirtschaftlichkeit zu garantieren.



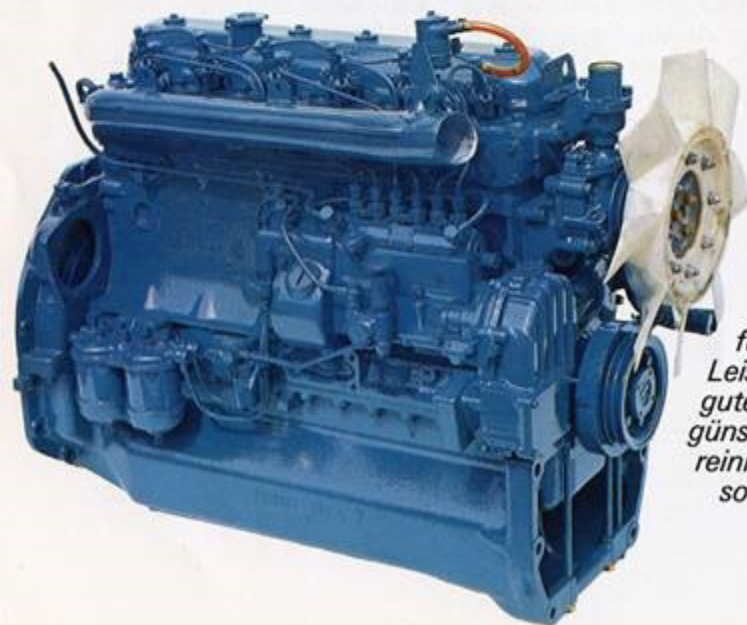
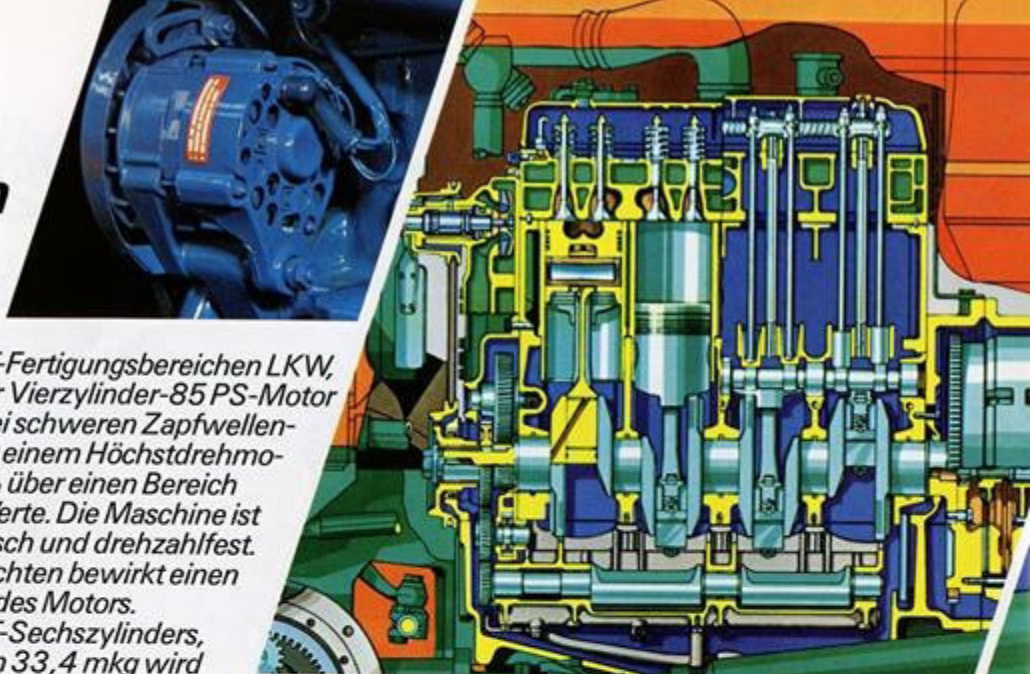
Robust, leistungsstark und elastisch müssen Motoren dieser PS-Klasse sein

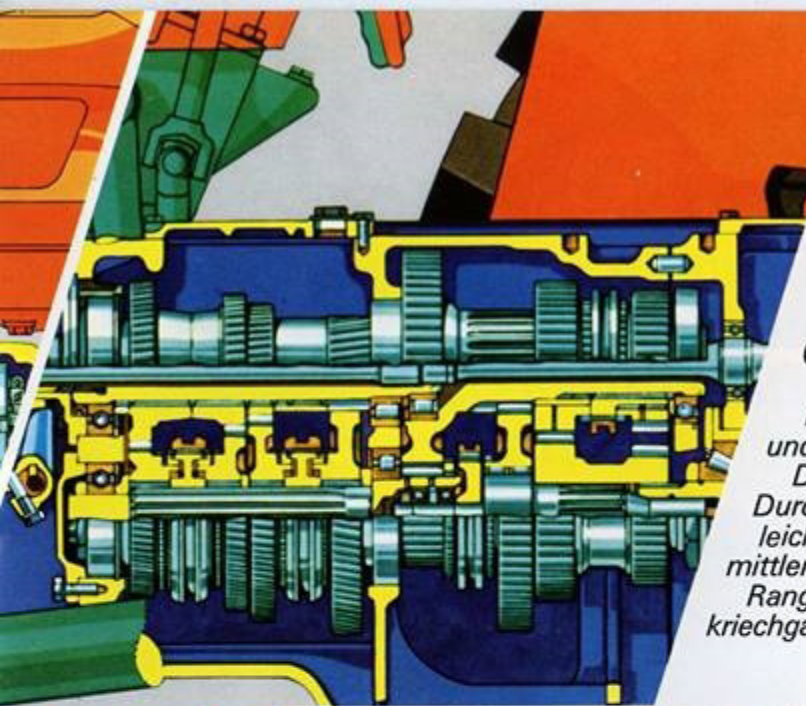
Beide FIAT-Motoren beweisen schon seit Jahren ihre besondere Leistungsfähigkeit und Lebensdauer in den FIAT-Fertigungsbereichen LKW, Baumaschinen, Gabelstapler und als stationäre Aggregate. Der Vierzylinder-85 PS-Motor des 850 ist ausgelegt, veränderte Belastungen – vor allem bei schweren Zapfwellenarbeiten – aufzufangen. Mit einem Hubraum von fast 5 Liter, einem Höchstdrehmoment von 32,4 mkg und einem Drehmomentanstieg von 14,5% über einen Bereich von 1000 U/min erreicht der 850-Motor ungewöhnliche Werte. Die Maschine ist außerordentlich bullig in der Durchzugskraft und dabei elastisch und drehzahlfest. Der eingebaute Massenausgleich mit gegenläufigen Gewichten bewirkt einen runden Lauf des Motors.

Imponierend sind auch die Prüfstand-Kennwerte des FIAT-Sechszylinders, der im Typ 1000 eingebaut ist. Das Höchstdrehmoment von 33,4 mkg wird

erst bei 1600 U/min erreicht. Sogar bei 1300 U/min steht immer noch ein Drehmoment von 33 mkg zur Verfügung. Das bedeutet, daß die Durchzugskraft über einen großen Drehzahlbereich steigt, wenn bei Belastung die Drehzahl des Motors abfällt. Der Sechszylinder ist damit außergewöhnlich elastisch.

Die als Direkteinspritzer entwickelten Motore sind sehr startfreudig. Serienmäßig wird ein Thermostarter (Heizspirale im Luftansaugschacht) mitgeliefert, der ein sicheres Anspringen auch bei extremer Kälte garantiert. Das Einspritzverfahren – Kugelbrennraum mit Kegel – ist für FIAT patentiert. Neben einer ausgezeichneten Leistung bewirkt diese Konstruktion besonders gute Verbrennung, das heißt außerordentlich günstigen Kraftstoffverbrauch. Dreifache Luftreinigung und vierfache Kraftstofffilterung sorgen für hohe Lebensdauer.



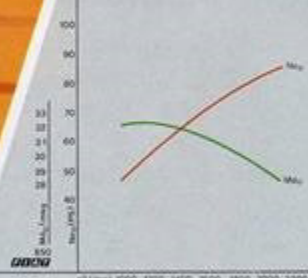
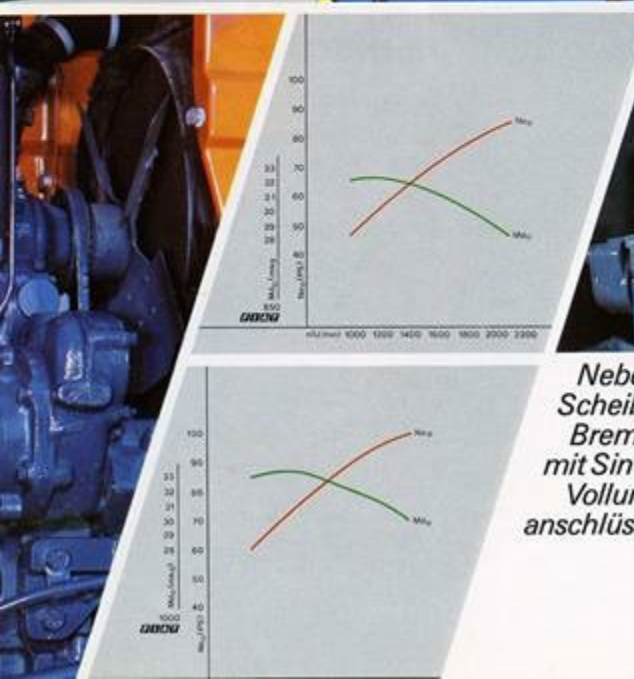


Die neuartige Technik der 850 und 1000 findet in der außerordentlich modernen Konzeption des Getriebes den sichtbaren Ausdruck

Beide Schlepper haben das gleiche Getriebe mit 12 vollsynchronisierten Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen, die in 4 Gangstufen mit 4 Gängen geschaltet werden.

Die Zahnräder sind dabei ständig im Eingriff.

Durch Schrägverzahnung und Vollsynchronisation ist die Gangschaltung ungewöhnlich leicht zu bedienen. Die Schalthebel sitzen unter dem Lenkrad. Ein besonderer Hinweis: mittlere Vorwärtsgruppe und Rückwärtsgruppe liegen gegenüber. Das ist wichtig für schnelles Rangieren. – Die Gangabstufungen sind ideal. Zusätzlich kann auf Wunsch eine Superkriechganggruppe (4 weitere Gänge) geliefert werden. Das Getriebe der 850 und 1000 ist somit für alle Anforderungen der Praxis ausgelegt.

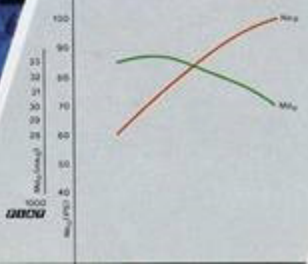


Kraftübertragung mit hohem Wirkungsgrad

Planetenreduziergetriebe übertragen die Kraft vom Differential weich und verlustarm auf die Hinterräder und führen die Achswelle besonders gut. Diese Untersetzung erhöht das Drehmoment und verstärkt somit die Kraft an der Stelle, wo sie benötigt wird: an den Hinterrädern. Schaltgetriebe und Differential werden so nur mäßig belastet und halten erhebliche Überbeanspruchung aus. Der Wirkungsgrad ist außergewöhnlich günstig.

Neben dem Reduziergetriebe – auf der schnell drehenden Welle – greift die im Ölbad liegende Scheibenbremse an. Je drei Bremsscheiben – mit Sintermetall belegt – garantieren außerordentliche Bremsleistung mit Servo-Wirkung und Haltbarkeit. Auch die Handbremse ist als Mehrscheibenbremse mit Sintermetallbelag ausgestattet und wirkt auf die Ritzelwelle.

Vollunabhängig und unter Last über einen Handhebel ist die Zapfwelle schaltbar. Die Zapfwellenanschlüsse mit Keilprofil (540 U/min) oder Evolventenverzahnung (1000 U/min) sind austauschbar.



Die FIAT 850 und 1000 sind in ihrer Grundkonzeption auf schweren Zug ausgelegt, denn Gewicht und Kraft liegen im richtigen Verhältnis zueinander

Weder geht überschüssige Leistung verloren noch wird unnötiges Gewicht mitgeschleppt. Die Baugruppen sind rationell angeordnet. Hier zeigt sich besonders der Vorteil, daß alle wichtigen Teile im eigenen Werk hergestellt werden. Außergewöhnliche Zugkraft erhalten die Schlepper 850 und 1000 durch günstige Gewichtsverteilung, niedrige Schwerpunktlage und großvolumige Bereifung. Entscheidend sind auch die durchzugsfreudigen FIAT-Motoren, die in der Lage sind, ihre Kraft in Leistung umzusetzen.

Mühe los kommt man bei Wartungsarbeiten an den Motor, die Hydraulik oder elektrische Anlage heran. Die sinnvolle Anordnung aller Aggregate ist dafür entscheidend. Das wird bei FIAT besonders betont.

Serienmäßige Verstellfelgen (bzw. ausziehbare Achse) ermöglichen 7 Einstellungen in der Spurweite des Schleppers. Das bedeutet Anpassen des Schleppers an die Reihenabstände der verschiedenartigsten Kulturen. Zur Serienausrüstung gehört auch die Servolenkung. Schlepper mit guter Grundausstattung erleichtern die Arbeit und sind preisgünstiger.





**Auch Komfort wird
serienmäßig mitge-
liefert, wobei die
Zweckmäßigkeit im
praktischen Betrieb
im Vordergrund steht.**

Beim FIAT 850 und 1000 findet der Schlepperfahrer einen in jeder Beziehung gut durchdachten Arbeitsplatz vor: er kann auf einem hydraulisch gefederten, bequemen Polstersitz Platz nehmen, der in jeder Richtung körpergerecht verstellbar ist und außerdem noch hochgeklappt werden kann. Nichts stört

oder hindert beim Aufsteigen. Platz ist überall. Übersichtlich und bequem erreichbar sind alle Bedienungshebel angeordnet. So sind Lenkradschaltung und Kupplungshandgriff (Revolververschluß) für die Zapfwelle auf alle besonderen Bedürfnisse der Praxis ausgelegt, so daß auch ein bequemes Bedienen im Stehen ermöglicht wird. Serienmäßig sind beim 850 und 1000 extrem leichtgängige Lenkungen eingebaut, die als Servolenkung mit eigenem Ölkreislauf ausgebildet sind. Die Maschinen sind damit außerordentlich wendig bei jeder Arbeit.

Senkrecht sind die Armaturen angeordnet. Das erleichtert die Kontrolle, da sie weder blenden noch verschmutzen können. Auf einen Blick kann der Fahrer sofort die Motoren- und Zapfwelldrehzahlen, sowie den Kraftstoffvorrat und die Motorentemperatur ablesen.

Alles in allem, auf diesem Fahrerstand macht die Arbeit Spaß.



Mit der FIAT-Regelhydraulik vergrößern Sie die Einsatz- möglichkeiten des Schleppers

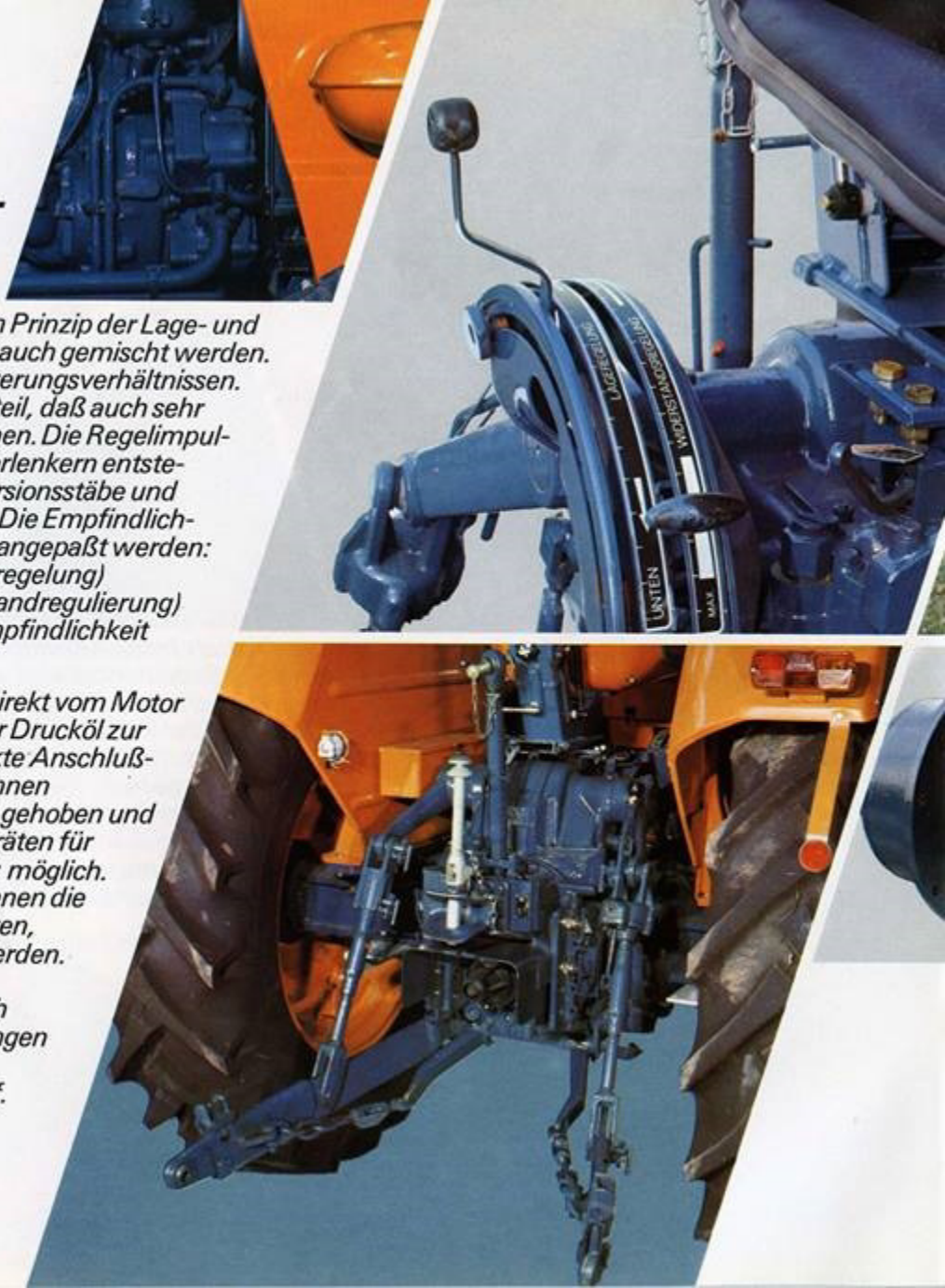
Die FIAT-Regelhydraulik »Control-Matic« arbeitet nach dem Prinzip der Lage- und Zugwiderstandsregelung. Beide Regelungsarten können auch gemischt werden. Dies bedeutet sicheren Einsatz in allen Bodenarten und Witterungsverhältnissen. Die Regelung erfolgt über beide Unterlenker. Das hat den Vorteil, daß auch sehr schwere Geräte mit großer Genauigkeit geführt werden können. Die Regelimpulse werden über Torsionsstäbe gesteuert. Die an den Unterlenkern entstehenden Kräfte (Zug und Druck) bewirken ein Verdrehen der Torsionsstäbe und damit die Auslösung von Regelimpulsen auf das Steuergerät. Die Empfindlichkeit der Impulsgebung kann leicht unterschiedlichen Böden angepaßt werden:

1. Überspielen von Zugwiderstands- und Lagerregelung (Mischregelung)
2. Verdrehen des Knopfes am Regelhebel für Zugwiderstand (Handregulierung)
3. Regelimpulskorrektor, das ist ein Ventil zur Einstellung der Empfindlichkeit des Gebers (mit Handhebel)

Zwei Zahnrad-Hydraulikpumpen (1. Kraftheber, 2. Lenkhilfe) werden direkt vom Motor aus angetrieben, unabhängig von Kuppeln und Schalten steht immer Drucköl zur Verfügung. Für hydraulisch getriebene Geräte ist serienmäßig direkte Anschlußmöglichkeit einer Druckleitung (einfach wirkend) vorhanden. U.a. können Aufsattelpflüge damit in einem Arbeitsgang und mit einem Hebel gehoben und gesenkt werden. Auf Wunsch ist die Lieferung bis zu 3 Zusatzsteuergeräten für doppelt wirkende Arbeitszylinder möglich.

Um das Ankoppeln von schweren Arbeitsgeräten zu erleichtern, können die Unterlenker teleskopartig herausgezogen und dabei nach oben, unten, sowie auch seitlich geschwenkt werden.

Das Öl im Differentialgehäuse wird gleichzeitig für das gesamte Hydrauliksystem verwendet. Bei dem großen Ölvorrat kann es praktisch weder zu Ölmangel (bei vielen Anschlüssen) noch zu Überhitzungen kommen. Ein Filter mit magnetischem Element sorgt für einen stets sauberen Ölkreislauf.





PS an den Boden bringen

Bodenhaftung ist entscheidend für die Zugkraft eines Schleppers.

Das trifft vor allem auf Maschinen mit viel PS zu. Es ist eine klare Tatsache, daß Allrad Schlepper mehr Kraft an den Boden bringen. Der Allrad Schlepper gewinnt um so mehr an Zugkraft, je schlechter die Gelände- oder Bodenverhältnisse werden.

Zum Beispiel: In Hanglagen ermöglicht die angetriebene Vorderachse eine bessere Spurhaltung. Viel wichtiger erscheint aber die Vermeidung von

Spurschäden auf schweren oder druckempfindlichen Böden – und natürlich die Sicherheit bei Transportaufgaben. Der Allrad Schlepper gehört auf die

Betriebe, wo Hinterradschlepper ihre PS-Leistung in nicht mehr vertretbarem Maße vergeuden und so die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes in Frage stellen.

Planetenuntersetzung – Klauenkugelgelenke

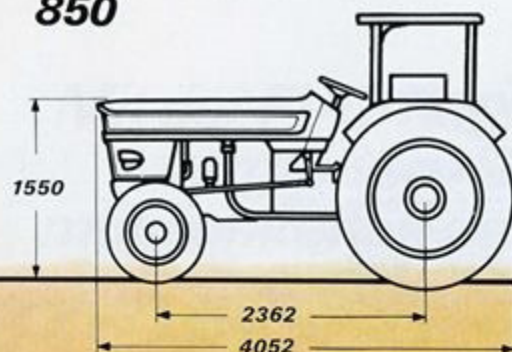
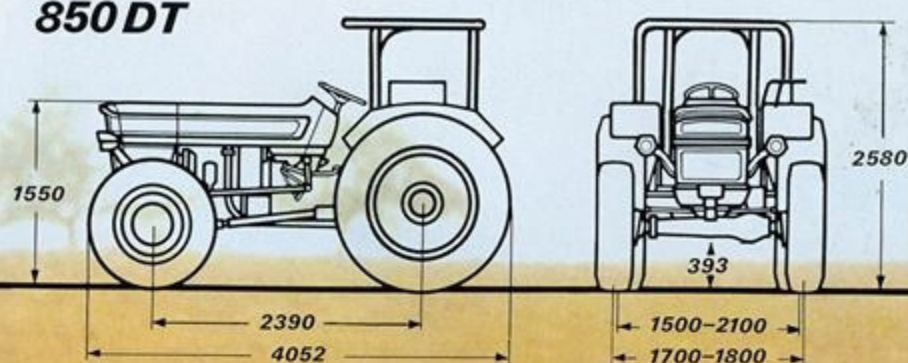
Ein besonderes Merkmal dieser FIAT-Allradachse: Alle Antriebsteile sind vollkommen staubdicht verschlossen. Die Kraftübertragung erfolgt über eine starke Gelenkwelle auf ein klein gehaltenes Differential, Planetenzahnräder in den Radnaben übernehmen die eigentliche Untersetzung. Das hat den Vorteil, daß die Belastung gleichmäßig auf mehrere Zahnräder verteilt wird.

Das Ergebnis: Ausgezeichnete Übertragung des Drehmomentes und geringer Verschleiß. Auf eine Rutschkupplung verzichtet FIAT im Interesse einer einwandfreien Kraftübertragung, vor allem bei Spitzenbelastungen. Klauenkugelgelenke – anstelle sonst üblicher Kreuzgelenke – garantieren eine besondere Stabilität. Die

Gelenke laufen unter einer kugelförmigen Verkleidung in einer Fett-Dauerfüllung (long-time-Schmierung).

Auch wenn man die Vorderräder stark einschlägt, kann kein Schmutz oder Staub eindringen. Mit einer Vorderachslast von über 40% des Gesamtgewichts und hoher Vorderradbereifung werden die Voraussetzungen für eine einwandfreie Kraftübertragung auf alle 4 Räder des 850 DT und 1000 DT gegeben.



850**850 DT****Motor**

FIAT (OM-CO 3/80) 4-Zylinder-Direkteinspritz-Viertakt-Dieselmotor · Wasserkühlung · 85 PS (DIN 70020) bei 2100 U/min · Bohrung/Hub 110/130 mm · Hubraum 4940 cm³ · max. Drehmoment 32,4 mkg bei 1200 U/min · Drehmomentanstieg 14,5% · 3-fache Luftreinigung (Zyklonvorabscheider mit selbsttätiger Entleerung [Fiat-Patent], Filtereinsatz und Ölbad) · Motorölfüllung/Tankinhalt 14/85 l · Thermostartanlage

Getriebe

FIAT-12/16/Vollsynchrongetriebe mit Leichtschtaltung der Gruppe, schrägverzahnt (Zahnräder ständig im Eingriff), Planetenendtrieb
4 Schaltgruppen (am Lenkrad) Geschwindigkeit bei Nenn-drehzahl mit Bereifung 14-34

	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang
	km/h	km/h	km/h	km/h
1. Gruppe	1,4	2,1	2,8	4,2
2. Gruppe	3,3	5,0	6,6	9,7
3. Gruppe	8,2	12,4	16,6	24,3
Rückwärts-Gruppe	3,4	5,1	6,8	10,0
Kriechgang-Gruppe (a. Wunsch)	0,4	0,7	0,9	1,3

Differentialsperre selbsttätig ausrückend

Scheibenbremsen mit Sintermetallbelag im Ölbad

Zwei-Scheiben-Trockenkupplung

mit getrennter Bedienung

Hydraulische Lenkhilfe**Zapfwelle 1 3/8"** (Keil-Evolventenprofil wechselbar)

Motorzapfwelle lastschaltbar

540 U/min bei 1940 U/min des Motors

1000 U/min bei 2040 U/min des Motors

Wegzapfwelle (bei Bereifung 14-34) 3,52 U/m Fahrstrecke

Hydraulik

FIAT-Regelhydraulik "Control-Matic" · Zugwiderstand mit Feineinstellung, Lage-Mischregelung, Freigang · Regelimpulskorrektor · Unterlenker-Regelung · Dreipunkt-Kategorie II · ausziehbare Unterlenker-Endstücke · kurze Ackerschleife · Anschluß für hydraulische Zusatzausrüstung. Hydraulikdruck 180 atü · Hubkraft 3000 kg.

Bereifung

vorn
hinten

Hinterrad

7.50-20 6 ply
14-34 6 ply

Allrad

11-24 6 ply
14-34 6 ply

Spurverstellung

vorn
hinten

1400-2000 mm
1500-2100 mm

1700 und 1800 mm
1500 - 2100 mm

Elektrische Anlage

12 V/Drehstromlichtmaschine 590 Watt, Batterie 160 Ah

Armaturen

Traktormeter, Temperaturanzeiger, Tankuhr, 6 Kontroll-leuchten - 3 Blinker, Licht, Lichtmaschine, Öldruck

Fahrersitz

DeLuxe-Gesundheitssitz, höhen- und längenverstellbar, kippbar, hydraulisch gedämpft (LBG-geprüft)

Gewichte

Leergewicht
Zul. Ges.-Gewicht

Hinterrad

3290 kg
5440 kg

Allrad

3890 kg
5990 kg

Allrad

FIAT-Planetenvorderachse

Sonderausrüstung (gegen Mehrpreis)

Getriebe: Kriechgang-Gruppe (4 zusätzliche Gänge)

Gewichte: Frontgewichte 10 Einzelgewichte à 27 kg zusammen mit Grundplatte 285 kg
Vorderradgewichte 2 halbe Scheiben innen
1 Außenplatte 100 kg je Rad
Hinterradgewichte 100 kg, 200 kg, 300 kg

Bereifung

vorn
hinten

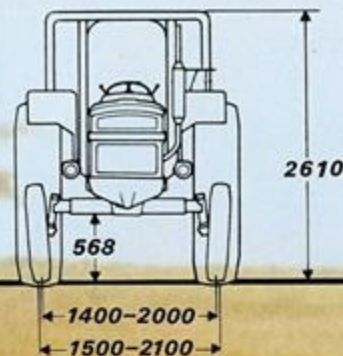
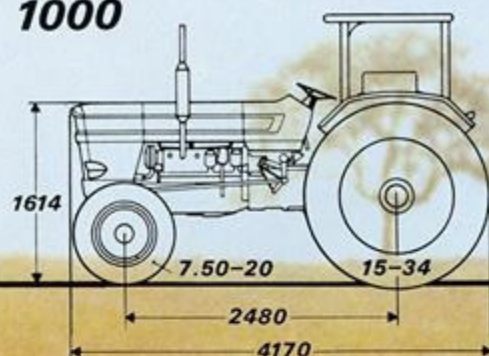
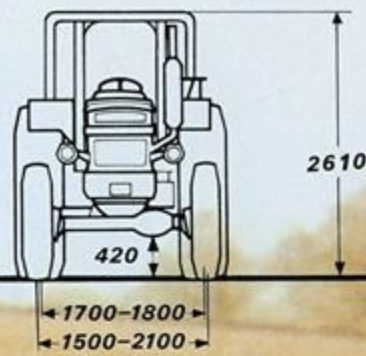
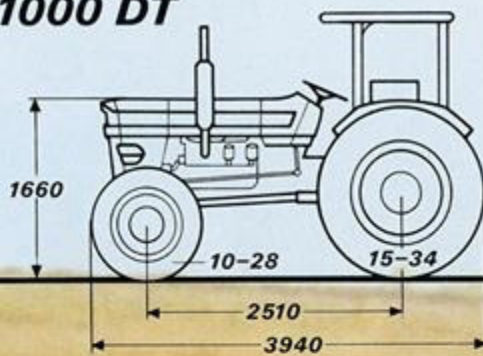
Hinterrad

-
15.5-38/8 ply
15-34/6 ply

Allrad

10-28/6 ply
15-34/6 ply
-

Lange Ackerschleife · Zugpendel · Zusatzsteuergerät · Abreißkupplung

1000**1000 DT****Motor**

FIAT (8065) 6-Zylinder-Direkteinspritz-Viertakt-Dieselmotor · Wasserkühlung 100 PS (DIN 70020) bei 2400 U/min · Bohrung/Hub 100/110 mm · Hubraum 5181 cm³ – max. Drehmoment 33,4 mkg bei 1600 U/min · Drehmomentanstieg 10,6% · 3-fache Luftreinigung (Zyklonvorabscheider mit selbsttätiger Entleerung – FIAT-Patent – Filtereinsatz und Ölbad) · Motorölfüllung/Tankinhalt 15,5/114 l · Thermostartanlage

Getriebe

FIAT-12/16/Vollsynchrongetriebe mit Leichtschtaltung der Gruppe, schrägverzahnt (Zahnäder ständig im Eingriff), Planetenendtrieb
4 Schaltgruppen, Geschwindigkeit bei Nenndrehzahl mit Bereifung 15-34

	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang
	km/h	km/h	km/h	km/h
1. Gruppe	1,4	2,1	2,8	4,1
2. Gruppe	3,2	4,9	6,5	9,5
3. Gruppe	8,0	12,2	16,2	24,0
Rückwärts-Gruppe	3,3	5,0	6,7	9,8
Kriechgang-Gruppe (a. Wunsch)	0,4	0,7	0,9	1,3

Differentialsperre selbsttätig ausrückend

Scheibenbremsen mit Sintermetallbelag im Ölbad

Zwei-Scheiben-Trockenkupplung

mit getrennter Bedienung

Hydraulische Lenkhilfe**Zapfwelle**

1 3/8" (Keil-Evolventenprofil, wechselbar)

Motorzapfwelle lastschaltbar

540 U/min bei 1940 U/min des Motors

1000 U/min bei 2040 U/min des Motors

Wegzapfwelle (bei Bereifung 15-34) 3,41 U/m Fahrstrecke

Hydraulik

FIAT-Regelhydraulik „Control-Matic“ · Zugwiderstand mit Feineinstellung, Lage-Mischregelung, Freigang · Regelimpuls-korrektor · Unterlenker-Regelung
Dreipunkt-Kategorie II · ausziehbare Unterlenker-Endstücke · kurze Ackerschne · Anschluß für hydraulische Zusatzausrüstung

Hydraulikdruck 180 atü · Hubkraft 3000 kg

Bereifung

	Hinterrad	Allrad
vorn	7.50-20 6 ply	10-28 6 ply
hinten	15-34 6 ply	15-34 6 ply

Spurverstellung

	1400-2000 mm	1700 und 1800 mm
vorn		
hinten	1500-2100 mm	1500 – 2100 mm

Elektrische Anlage

12 V/Drehstromlichtmaschine 590 Watt, Batterie 160 Ah

Armaturen

Traktormeter, Temperaturanzeiger, Tankuhr, 6 Kontroll-leuchten – 3 Blinker, Licht, Lichtmaschine, Öldruck

Fahrersitz

DeLuxe-Gesundheitssitz, höhen- und längenverstellbar, kippbar, hydraulisch gedämpft (LBG-geprüft)

Gewichte

	Hinterrad	Allrad
Leergewicht	3570 kg	4280 kg
Zul. Ges.-Gewicht	6100 kg	6380 kg

Allrad

FIAT-Planetenvorderachse

Sonderausrüstung (gegen Mehrpreis)

Getriebe: Kriechgang-Gruppe (4 zusätzliche Gänge)

Gewichte: Frontgewichte 10 Einzelgewichte à 27 kg zusammen mit Grundplatte 285 kg
Vorderradgewichte 2 halbe Scheiben innen
1 Außenplatte 100 kg je Rad
Hinterradgewichte 100 kg, 200 kg, 300 kg

Lange Ackerschne · Zugpendel · Zusatzsteuergerät · Abreißkupplung

*Technische Daten, Abbildungen und
Maße unverbindlich. Wir behalten uns
Änderungen und Verbesserungen im Zuge
der technischen Weiterentwicklung vor.*

Fiat Traktoren GmbH
71 Heilbronn/Neckar
Postfach 371 Telex 07 28666
Telefon (07131) 8861





FIAT

8/5/0
8/5/0

DT

1/0/0/0

1/0/0/0

DT